

Zusatzklausur Weihnachten

Die R-GmbH aus Kassel vermietet Festzelt-Garnituren. Im Januar 2012 liefert sie drei komplette Festzelte an die Stadtwerke Göttingen (S), die diese für das Schützenfest benötigt. Drei weitere Garnituren mieten die Stadtwerke bei C aus Hannover. Nach Ende des Schützenfestes werden die Festzelte von den Stadtwerken abgebaut. In dem Glauben, ausschließlich C habe Festzeltgarnituren geliefert, fordert der zuständige Mitarbeiter der S nur den C zur Abholung auf. Der C lässt daraufhin – ebenfalls in dem Glauben, alle sechs Garnituren gehörten ihm – alle Festzelte durch einen LKW abholen und auf seinen Betriebshof nach Hannover bringen. Eine Woche später meldet sich die R-GmbH bei den Stadtwerken und der Irrtum wird aufgeklärt. Am 05.03.2012 wendet sich die R-GmbH an den C und verlangt von diesem Lieferung der drei ihr gehörigen Festzelte nach Kassel – und zwar ausdrücklich auf dessen Kosten, da er sie ja schließlich an sich genommen habe. C weigert sich und fordert die R-GmbH seinerseits auf, die Zelte abzuholen, diese stünden auf seinem Betriebshof bereit. Als die R-GmbH nach zwei Wochen noch immer keine Anstalten macht, die Zelte abzuholen, entschließt sich C, diese auf einem LKW nach Kassel zu bringen; auf seinem Betriebshof nähmen sie schließlich nur Lagerraum ein, den er dringend anderweitig benötigte. Die R-GmbH meint nunmehr, C müsse ihr für die zwei Wochen, in denen die Zelte auf seinem Hof in Hannover gestanden haben, entgangene Mieteinnahmen in Höhe von 500 € ersetzen. C meint, er schulde der R-GmbH gar nichts und verlangt nun seinerseits 200 € von C für die LKW-Fahrt von Hannover nach Kassel, da die R-GmbH schließlich insoweit auch Kosten erspart habe.

Bearbeitervermerk:

1. Hat die R-GmbH einen Anspruch gegen C auf Zahlung von 500 €?
2. Hat C gegen die R-GmbH einen Anspruch auf Zahlung von 200 €?

Zivilprozessuale Zusatzfragen:

Die R-GmbH verklagt C vor dem Amtsgericht Hannover auf Zahlung von 500 €. C erhebt Widerklage über die 200 € Fahrtkosten.

- a) Ist die Widerklage zulässig?
- b) Wie wird das Gericht entscheiden, wenn C in dieser Widerklage auch eine Forderung geltend macht, die ihr i.H.v. 6000 € aus einem der R-GmbH im Januar 2012 gewährten Darlehen zusteht?